

Lebendigkeits-Werkstatt »Coach the Coach«

Berlin, 27.-29. Mai 2016

begleitet von Dr. Gesa Gordon und Dr. Hildegard Kurt



Foto: Gesa Gordon

Stimmen von Mitwirkenden

„... Anstatt einen bekannten Automatismus in veränderter Form fortzusetzen, wird ein flow zwischen den Mitwirkenden generiert, der es ermöglicht, aus dem stählernen Gehäuse im eigenen Inneren heraus zu treten und eine Metamorphose zu wagen, die auch die Asche der Vergangenheit als Dünger und Reinigungsmittel für das Empfangen von Neuem nutzt. Vergangenheit verwandeln, um neu Zukunft zu ermöglichen!“

„... Die Mitwirkenden einer Lebendigkeits-Werkstatt schaffen den Raum und zugleich die `Wände`, die das Neue braucht, um im Hier und Jetzt ankommen zu können. ...“

„...Durch das gemeinsame Plastizieren und Ko-kreieren wurde meine Brille geputzt, und ich kann nun einen anderen Blickwinkel einnehmen ... Ich schaue jetzt mehr auf die Potenziale und die Werdekräfte, Möglichkeiten usw. Das fühlt sich ganz anders an und erlaubt mir mehr Distanz ...“

„... Was kann ich beitragen bzw. was ist meine Gabe, die ich zum Nutzen anderer und als Beitrag und Katalysator zur Entwicklung unserer Gemeinschaft auf dem Weg zu einem wertschätzenden Miteinander einbringe - mit Leichtigkeit und eigener innerer Balance?! ...“

„... Es hat sich etwas geöffnet, wo Neues einströmen darf, und gleichzeitig bin ich noch in diesem erworbenen 'Buddha'haften Zustand. Wie ein Urvertrauen in uns Menschen das ein wenig wachsen durfte. Über das Wissen, dass ja alles schon da ist und wir es nur freilegen müssen, wie von einem Archäologen praktiziert, feinsinnig und vorsichtig mit dem Pinsel. ...“